

Rote Augen

Von Celeana

Kapitel 13: Dreizehn

„Echt jetzt? Ich freue mich ja so für dich!" rief Tsunade begeistert. „Wofür genau freust du dich denn? Das ist doch keine große Sache. " „Keine große Sache? Na hör mal, du bist total in Kakashi verknallt und ihr habt euch auch schon geküsst." „Ich bin nicht verknallt! Ich nehme an das es sich dabei nur um eine lästige Schwärmerei handelt. Dieses Problem sollte so schnell wie möglich aus der Welt geschaffen werden! Kakashi und ich sind Freunde und mehr nicht. Und die Küsse waren nur zweck der Mission, auf jeden Fall der eine." versuchte ich kläglich Tsunade und mich selbst zu überzeugen. „Ach mensch ihr zwei würdet ein super Paar abgeben. Und der Altersunterschied ist jetzt auch nicht so dramatisch. Also ich kenne Leute die sind zusammen und haben einen Altersunterschied von 20 Jahren, dass ist dann schon etwas komischer. Meinen Segen habt ihr zwei ja!" säuselte Tsunade weiter. „Ach man jetzt halt endlich die Klappe!" rief ich ihr zu und machte Anstalten den Raum zu verlassen. Gerade als ich an der Tür angekommen war, ging sie auf und Kurenei betrat den Raum. „Hey Kurenei weißt du schon die tolle Neuigkeit? Akame ist in Kakashi verknallt und die beiden haben sich auch schon geküsst!" schrie Tsunade Kurenei entgegen. „Was echt jetzt? Ich hab doch gewusst das zwischen den beiden etwas läuft. Asuma hat das auch gesagt." sagte Kurenei zufrieden. „Und wie war es?" fragte sie mich aufgeregt. „Lass es dir von Tsunade erklären. Ich habe echt keinen bock die ganze Story nochmal durch zu kauen." sagte ich trocken und lief Richtung Ausgang. °Oh man ey. Das wird noch lustig.° Ich lief nur kurz nach hause und zog mir andere Sachen an. Langsam schlenderte ich durch Konoha und kam Kurenei entgegen. Ich wollte gerade schnell hinter eine Mauer springen um mich zu verstecken aber sie hatte mich schon gesehen. °Schöne Scheiße.° „Hey Akame. Wolltest du dich gerade vor mir verstecken?" fragte sie mich verwundert. „Ehh ne das muss wohl nur so ausgesehen haben." verlegen kratze ich mich am Hinterkopf. „Ich muss dann aber auch schnell weiter." versuchte ich sie abzuschütteln. „Nicht so schnell. Wo willst du denn hin? Willst du dich etwa mit jemanden bestimmten treffen?" fragte sie mich und grinste zuckersüß. „Nein! Ich muss... ich wollte trainieren gehen." „Ach dann kann ich dich ja zum Trainingsplatz begleiten." munter ging sie voraus. °Abhauen bringt nichts° dachte ich mir. Also trottete ich unmotiviert hinter ihr her. „Stimmt das was Tsunade erzählt hat?" wollte sie wissen. „Was hat sie den erzählt." meinte ich immer noch etwas maulig. „Das du und Kakashi euch geküsst habt und das du in ihn verknallt bist. " „Ja wir haben uns geküsst aber nur zur Tarnung und das andere mal war ein versehen. Und nein ich glaub nicht das ich verknallt bin." sagte ich mit gesengter Stimme. „Doch, doch, doch ich glaube schon das etwas zwischen euch ist. Den Verdacht hatte ich auch schon im Krankenhaus. Asuma versucht auch etwas aus

Kakashi heraus zu bekommen." „Ey das glaub ich jetzt nicht. Wisst ihr eigentlich wie unangenehm ihr mir die ganze Sache macht?!" „Tja dann solltest du das alles mal schnell selber aufdecken und Kakashi einfach sagen was du für ihn empfindest." Kurenei lächelt mich süffisant an. °Dieses kleine Monster.° „Können wir etwas schneller gehen? Ich habe im Moment keine Lust mich zu Unterhalten." Ich ging an Kurenei vorbei. „Ich muss eh noch wohin aber Akame, ein gut gemeinter Rat von mir. Sag es ihm lieber als es die ganze Zeit mit dir rum zutragen. Es ist für euch beide nur von Vorteil wenn ihr mit offenen Karten spielt." ihre Augen sahen ernst drein und ich nickte. Sie hatte ja auch irgendwo recht aber ich möchte es mir einfach nicht eingestehen. Laut seufzend lief ich weiter. „Hey Akame!" Gai kam mir entgegen. „Echt mieses Timing." nuscelte ich und verdrehte die Augen. „Du sag mal hast du mal lust mit mir auszugehen?" hoffnungsvoll schaute er mich an. „Ähh tut mir leid Gai aber nein hätte ich nicht." Gai schaute etwas bedröppelt zu Boden. „Aber wir könnten jetzt zusammen Trainieren gehen wenn du willst. Ich muss mal etwas Dampf ablassen." „Ja gar kein Problem. Lass uns gehen!" schrie Gai und rannte voraus.

Ich konnte während des Trainings nur an Kureneis Worte denken. °Ja ich muss mit Kakashi sprechen. Aber was soll ich ihn denn sagen? Und wann? Ich bin echt schlecht in sowas.° Ich hatte es mittlerweile aufgegeben meine Gefühle für Kakashi zu leugnen. °Aber wann ist das denn Passiert? Vielleicht im Krankenhaus? Nein schon früher.° Angestrengt dachte ich nach und bekam Gais Faust voll ins Gesicht. Es ist eine schlechte Idee während des Trainings mehr auf seine Gedanken zu achten. Ich fiel auf den Rücken und blieb liegen. „Akame! Oh das tut mir schrecklich leid. Habe ich dir weh getan? Soll ich dich ins Krankenhaus bringen?!" Gai ist total am verzweifeln. „Was? Nein mir geht es gut. Ich habe nur nicht aufgepasst. Lass uns weiter machen." Ich sprang auf und griff an.

Als ich vom Training nach hause lief begegnete ich Shizune und wir verabredeten uns für heute Abend auf einen Sake. Ich ging schnell duschen, zog mir etwas anderes an und verließ wieder meine Wohnung. Ich war etwas zu früh dran und so wartete ich auf Shizune. Ich war schon wieder total in Gedanken versunken als jemand seine Hand auf meine Schulter legte. Ich zuckte zusammen und schaute in Kakashis Gesicht. „Hey auf wen wartetest du denn?" fragte er mich freundlich. mein Gehirn erlitt einen Kurzschluss denn ich konnte gerade nichts anderes machen als ihn anzustarren. °Och Gott wie peinlich.° „Alles okay mit dir?" fragte Kakashi als ich nach zwei Minuten immer nur noch im Stande war ihn anzustarren. „Ähh ja klar" hauchte ich. °Ist das jetzt mein ernst? Nur weil ich mir jetzt sicher bin das ich ihn verknallt bin, traue ich mich nicht mehr vernünftig mit ihm zu reden? Wie bescheuert!° „Akame wir sollten mal reden." „Ja glaub ich auch.." flüsterte ich vor mir her. „Also.." setzte kakashi an doch genau in diesem Moment kam Shizune um die Ecke und innerlich verfluchte ich sie. Aber ich war auch etwas erleichtert. Was wäre wenn Kakashi sagen würde das er mich nicht liebt sondern nur eine gute Freundin in mich sieht. °Mir platzt noch der Schädel wenn ich so viel darüber nachdenke° „Ich gehe besser mal." murmelte Kakashi und verschwand. „Wie siehst du denn aus? Als hättest du ein Gespenst gesehen." fröhlich begrüßte mich Shizune. Ich konnte mit Shizune endlich über etwas anderes reden als über Kakashi. Könnte vielleicht auch dmit zusammen liegen das sie nicht wirklich mitbekommen hatte was zwischen Kakashi und mir abging.

Es war ein sehr entspannender Abend und etwas angetrunken wankte ich nach hause. Auf einmal wurde ich in eine kleine Seitenstraße gezogen und an die Wand gepresst.

„Kakashi?!“ ich schaute ihn mit großen Augen an. Er zog seine Maske runter und küsste mich. Der Kuss war sanft aber dennoch entschieden. Mein gesamter Körper stand unter Spannung und nachdem sich meine Gedanken auch etwas geordnet hatte, fing ich an den Kuss zu erwidern. Seine Zunge öffnete meinen Mund und er verstrickte mich in einen intensiven Zungenkuss. Nach einiger Zeit lösten wir uns voneinander und wir sahen uns an. „Akame, das kommt vielleicht überraschend, vielleicht auch nicht aber ich liebe dich.“ flüsterte er mir mit rauher Stimme zu. „Er liebt mich!“ „Ich dich auch.“ hauchte ich und küsste ihn wieder. Der Kuss war einfach himmlisch! Seine Lippen waren so weich und er küsste so leidenschaftlich. Irgendwann wurden die Küsse begieriger und schließlich standen wir eng umschlungen in der Seitenstraße. „Hier geht es aber heiß her.“ Tsunade guckte um die Ecke. Schnell lösten wir uns voneinander und ich lief knallrot an. „Ich hatte recht Kurenei siehst du!“ rief sie hinter sich und Kurenei steckte auch ihren Kopf um die Ecke. Wenn Blicke töten könnten wären die beiden einen qualvollen und sehr schmerzvollen Tod gestorben. Ich nahm Kakashis Hand und schleppte ihn hinter mir aus der Seitenstraße Richtung meiner Wohnung. Als ich an Tsunade vorbei marschierte flüsterte sie mir ins Ohr „Aber immer schön verhüten.“ Da platzte mir der Kragen. Ich drehte mich Blitzschnell in ihre Richtung und schlug ihr mit voller Wucht ins Gesicht. Sie verzog ihr Gesicht vor Schmerz musste aber dennoch Lachen. Ich ging weiter und schleppte Kakashi mit mir.